

Die drei Lichter

Die drei Lichter

In einer dunklen Nacht kam unser Schiff in die Heimat zurück: Wir näherten uns dem Hafen. Ich fragte den Kapitän: «Wie können Sie bei dieser Dunkelheit den Eingang in den Hafen richtig finden?» Er wies auf drei Lichter hin und sagte: «Wenn ich von meiner Stelle hier jene Lichter in einer Linie vor mir sehe, so dass sie sich decken, dann weiss ich, dass ich richtig in den Eingang des Hafens steuere.»

Ist es nicht ähnlich, wenn wir in den oft dunklen Umständen des Lebens den Weg des Herrn gehen möchten? Da müssen auch drei Lichter in derselben Richtung weisen und sich decken. Das erste und wichtigste ist das

Wort Gottes

Ist nämlich unser Weg und Vorhaben nicht in Übereinstimmung mit diesem, so stimmt es von vornherein nicht. Das zweite Licht ist

die Leitung des in uns wohnenden Geistes Gottes

Lassen wir uns nicht durch Ihn, sondern durch unsere Gedanken und Wünsche leiten, so ist es auch nicht richtig. Das dritte ist

Gottes Führung und Ordnung der Umstände

Tritt Er uns unverkennbar in den Weg, so sollten wir nicht vorangehen, sondern stillstehen. Es könnte uns sonst so gehen wie Bileam, der die Eselin, die Gott reden liess, schlug, anstatt auf ihre Warnung zu achten. Ja, lasst uns in allem auf Gott hören, blicken und warten!